

„Drei-Seen-Wanderung“ im Illmensee-Gebiet

Dorfer Albverein unterwegs im südlichen Kreis SIG



Klein aber fein, könnte man die Drei-Seenwanderung im Illmenseegebiet bezeichnen. Die Dorfer Albvereiner genossen den schönen Tag am See.

FOTO: MARIANNE NEUBURGER

SIGMARINGENDORF - Klein aber fein, könnte man diese Tour des Schwäbischen Albvereins Sigmaringendorf, vorbei an drei Seen, die in der letzten Eiszeit entstanden sind und ursprünglich einen großen See bildeten, bezeichnen. Über die Jahre hinweg ist dieser jedoch immer mehr verlandet. Ergebnis ist die heutige Seenplatte, bestehend aus dem Illmensee, dem Ruschweiler See und dem Volzer See.

Ein idyllisches Naturschutzgebiet mit vielen wunderschönen Wandermöglichkeiten. Der Illmensee und der nahe Höchst-

ist als Ausflugsziel im südlichsten Teil des Kreises Sigmaringen allgemein beliebt und bekannt. Dass es dazu jedoch zwei weitere Seen gibt, die es lohnt zu umwandern, zeigte uns diese Wanderung eindrucksvoll auf.

Mit den Wanderführern Brigitte und Albert Ott umwanderten neun Personen bei schönstem Wanderwetter am Muttertag, in einem schönen Rundgang von 10 Km, zuerst den Illmensee mit immer wieder wechselnden Ausblicken. Auf der ausgewiesenen Wanderroute durch den Ort erreichten wir danach den „Volzer

See“, der von allen Seiten total zugewachsen ist. Trotzdem fanden wir für uns einen Zugang zum See. Danach ging es durch blühende Wiesen weiter und wir erreichten schnell den „Ruschweiler See“.

Wir hielten uns kurz auf und genossen einen letzten Blick über den See, bevor es zum Kaffee trinken in den Karpfen nach Illmensee ging.

Glücklich und zufrieden kehrte die kleine Wandergruppe ins Dorf zurück, wo man in der Pizzeria nochmals den schönen Tag Revue passieren ließ.